

Protokoll der Monatsversammlung April 2018 von Walter

Beginn Pünktlich um 14.30 liess unser Präsident die Glocke erklingen und begrüsst 33 Kolleginnen und Kollegen zur April Sitzung.

Protokoll Das Protokoll der März Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

Entschuldigungen Folgende KollegInnen haben sich entschuldigt; Christine Leuppi; Alex Vögtli; Remond Scheller; Therese Zenklusen; Elisabeth Holzscheiter; Martin Pfister; Anton Bislin.

Eintritte Keine

Austritte Keine

Todesfälle Im vergangenen Monat sind Robert Streit und Balthasar Knobel verstorben.

Spenden Eine Spende ist bei unserem Kassier eingegangen von Hans Hellmüller.

Mitteilungen

Die Lohnverhandlungen mit Postfinance brachten keine Einigung, sodass die Schlichtungsstelle aktiv werden muss.

Der Mitgliederschwund bei Syndicom hält weiter an. Die Sektion zählte Ende 2017 noch gerade mal 2054 Mitglieder. Ende 2016 waren es noch 2082. Das hängt vor allem mit dem Stellenverlust bei der Post zusammen. Schweizweit gesehen gab es letztes Jahr 1130 Austritte bei 348 Eintritten.

Bei der Delegiertenversammlung von Postauto wurde eine Petition verabschiedet, welche die Gratisarbeit bei den Chauffeuren anprangert. Bemängelt wird, dass die Pausen kaum gerecht durchgeführt werden können. Genauso die Reinigung der Fahrzeuge respektive deren Uebernahme zu kurz berechnet werden.

Und zum Schluss...

Die SBB und die BLS konnten sich nicht einigen, wer welche Bahnstrecken in der Schweiz künftig betreiben darf. Jetzt droht eine internationale Ausschreibung der Bahnstrecken der Schweiz. Die Gefahr dabei ist, dass sich Deutsche oder Italienische Bahnen dafür interessieren. Da diese beiden

Unternehmen erheblich kleinere Löhne an ihre Mitarbeiter zahlen, können sie auch ein günstigeres Angebot machen.

Die Sitzung war um 15.30 Uhr zu Ende.

Für das Protokoll:

Walter Heim